

Andacht zum vierhunderteinundvierzigsten Montagsgebet am 19.8.2024

Lied: Heil dir, Himmelskönigin

V O allerglücklichste Mutter Gottes Maria, die du jetzt auf dem Throne der Herrlichkeit sitztest, den dir, als der Königin der Engel und Menschen, dein glorwürdiger Sohn im Himmel zubereitet hat.

A Ich werfe mich zu deinen Füßen, dir zu huldigen und dich heute für allezeit als meine Gebieterin anzuerkennen.

V Du bist jene, welche Gott aus allen Menschen erwählte, so daß dich, wegen der großen Dinge, die er in dir und durch dich gewirkt hat, alle Geschöpfe, sowohl im Himmel als auf Erden, loben und verehren sollen.

A Mein höchster Wunsch wäre, daß ich in aller Menschen Herzen ein vollkommenes Vertrauen zu dir und eine solche Ehrerbietung gegen dich einpflanzen könnte, wie sie deiner höchsten Würde geziemt, vor allem aber ein großes Verlangen allgemein erwecken könnte, dir in jenen herrlichen Tugenden nachzufolgen, wovon du uns so herrliche Beispiele hinterlassen hast.

V Darin, o meine allerheiligste Mutter, soll meine Andacht zu dir bestehen, dieses Vertrauen und dieser Eifer soll die Seele aller meiner Gebete und Andachten sein, die ich zu deiner Ehre verrichten werde.

A Doch vermag ich keineswegs, ohne die Gnade deines glorwürdigsten Sohnes dieses mein Vorhaben ins Werk zu setzen, denn ich vermag ohne seine Hilfe nichts. Du wirst mir, wie ich von deiner Fürbitte hoffe, diese Gnade erwirken.

V Bitte für mich, daß er mir die Gnade verleihen wolle, von heute an täglich allen Fleiß anzuwenden, nach deinem Beispiele zu leben und dir, so viel es möglich ist, in deinem starken Glauben, in deiner tiefsten Demut, in deiner vollkommensten Reinheit, in deiner inbrünstigen Liebe, in deiner unübertrefflichen Sanftmut und Geduld, besonders in dem größten Abscheu vor der Sünde, nachzufolgen, damit ich heute und mein ganzes Leben hindurch einen solchen Wandel führe, daß ich dein Kind genannt zu werden und zu der Krone jener Belohnung, die deinen Kindern im Himmel bereitet ist, zu gelangen würdig werde.

A Amen.

Lied: Sei begrüßt, Weltherrscherin

V Betrachten wir, wie glorreich Maria in den Himmel aufgenommen wurde, indem sie von vielen Legionen der Engel und von den Seelen, die sie durch ihre Verdienste aus dem Fegfeuer erlöste, dahin begleitet ward; und indem wir bei ihrem herrlichen Triumph frohlocken, legen wir unsere Bitten ihr demütig zu Füßen und rufen sie also an:

A O große Königin, die du mit solcher Herrlichkeit in das Reich des ewigen Friedens eingezogen bist, verleihe, daß auf deine Fürbitte jeder irdische Gedanke von uns genommen und unsere Herzen in der Betrachtung der unveränderlichen Güter des Himmels befestigt werden.

V O große Königin, die du bei deiner Auffahrt in den Himmel von allen Chören der Engel begleitet wurdest, erwirke uns bei Gott Klugheit und Mut, die Anfälle unserer Feinde zurückzuschlagen, und gib uns Folgsamkeit gegen die Mahnung des heiligen Schutzengels, der uns beständig nahe ist und uns regiert.

A O große Königin, durch jene Verherrlichung, welche dir bei deiner Aufnahme in den Himmel durch das Geleit jener Seelen, welche du durch deine Verdienste aus dem Fegfeuer erlöst hattest, gegeben ward, nimm dich unser an, auf daß wir von der Sklaverei der Sünde befreit und würdig befunden werden, dich die ganze Ewigkeit zu preisen.

V Wir wollen ohne Unterlaß über den erhabenen Triumph Mariä uns erfreuen und über alle jene hohe Verherrlichung, die ihr bei ihrer feierlichen Aufnahme in den Himmel zuteil wurde; und, indem wir unsere Verehrung mit den Dankgebeten der Armen Seelen vereinigen, sprechen wir:

A Gegrüßet seist du Königin, der Armen Seelen Trösterin!

Lied: Heil'ge, Hochgebenedeite

V Betrachten wir, wie Maria im Himmel verherrlicht wurde, indem sie, zur Königin des Himmels und der Erde erhoben, einen fortwährenden Tribut des Lobes und der Verehrung von einer unzähligen Menge der Engel und Heiligen empfängt; daher wir, uns niederbeugend vor dem Throne ihrer Herrlichkeit, ihren Beistand mit folgendem Gebete anrufen wollen:

A O erhabenste Königin der ganzen Welt, die du durch deine unvergleichlichen Verdienste zu solcher Herrlichkeit im Himmel

erhoben wurdest, siehe mitleidig auf unser Elend herab und regiere uns durch den gütigen Einfluß deines wirksamen Schutzes.

V O erhabenste Königin der ganzen Welt, die du ohne Unterlaß die Verehrung und Huldigung aller himmlischen Geister empfängst, erlaube uns gnädig, daß wir dich anrufen dürfen, und verschaffe, daß unsere Anliegen mit jener Ehrerbietigkeit dir vorgetragen werden, welche deiner Würde und Hoheit angemessen ist.

A O erhabenste Königin der ganzen Welt, durch jene Herrlichkeit, die dir wegen der höchsten Stelle, welche du nach Gott im Himmel einnimmst, gebührt, würdige dich, uns in die Zahl deiner Diener aufzunehmen, und erwirke uns bei Gott die Gnade, daß wir allezeit bereit seien, die Gebote unseres Gottes und Herrn getreu zu erfüllen.

V Nehmen auch wir an jener Freude teil, welche die Engel über die Verherrlichung Mariä empfinden, und indem wir uns hoch erfreuen, daß sie zur Königin der ganzen Welt glorreich erhoben wurde, sagen wir mit den Chören der Engel und Heiligen im Himmel:

A Gegrüßet seist du Königin, der Engel hohe Herrscherin!

Lied: Gegrüßet seist du, hehre Königin

V Betrachten wir, daß Maria auch darum im Himmel herrlich erscheint, weil sie eine Beschützerin der Menschen ist und ihnen mit größter Bereitwilligkeit in ihren Nöten beisteht; und, beseelt von lebendigem Vertrauen, weil wir im Himmel die Mutter unseres Gottes selbst zur Beschützerin haben, flehen wir sie herzlich an:

A O Maria, unsere mächtigste Beschützerin, die du deiner Herrlichkeit im Himmel dich rühmest, weil du die Fürsprecherin der Menschen bist, reiß uns aus den Händen des höllischen Feindes und übergib uns wieder in die Arme unseres Schöpfers und Erlösers.

V O Maria, unsere mächtigste Beschützerin, weil du im Himmel als die Fürsprecherin der Menschen stets besorgt bist, daß alle zum ewigen Heil gelangen möchten, o so laß doch nicht zu, daß wir in Erinnerung unserer vergangenen Sünden und Rückfälle verzweifeln.

A O Maria, unsere mächtigste Beschützerin, die du, um das Amt einer Schutzfrau auszuüben, den Menschen vergönnest, dich jederzeit anzuflehen, erlehe uns den Geist wahrer Andacht und nimm dich unser an, damit wir während unseres ganzen Lebens und vorzüglich in dem fürchterlichen Augenblicke unseres Hinscheidens dich anrufen.

V Feiern wir nun mit höchster Verehrung die Herrlichkeit Mariä; und, von Trost erfüllt, im Himmel eine Fürsprecherin an ihr zu haben, vereinigen wir uns all ihren Kindern auf Erden, sie zu preisen, indem wir sprechen:

A Gegrüßet seist du Königin, aller Bedrängten Helferin!

Lied: Als Königin der ganzen Welt

V Betrachten wir die Herrlichkeit Mariä in dem königlichen Diadem, das sie von ihrem göttlichen Sohne erhielt, und in der tiefen Einsicht, die ihr in die erhabensten und verborgensten, vergangenen, gegenwärtigen und künftigen Dinge verliehen ward; und voll der Ehrfurcht gegen die ausgezeichnete Würde dieser großen Königin, flehen wir zu ihr mit folgendem Gebete:

A O unvergleichliche Königin, die du im Himmel den erhabenen Vorzug genießest, mit einem kostbaren königlichen Diadem von deinem göttlichen Sohne gekrönt zu sein, mache uns theilhaftig deiner ausgezeichneten Tugenden und verschaffe, daß wir durch die Lauterkeit unserer Gesinnungen würdig befunden werden, einst mit dir im Himmel gekrönt zu werden.

V O unvergleichliche Königin, durch jene hohe Erkenntnis, die dir über alle Dinge der Welt verliehen wurde, verzeihe uns, in Ansehung deiner Glorie, unsere vormalige Unverschämtheit und gestatte nicht, daß wir durch die Ausgelassenheit unserer Zunge und unserer Gedanken dir jemals mehr mißfällig werden.

A O unvergleichliche Königin, die du den sehnlichsten Wunsch hegest, daß alle Menschen rein und unbefleckt wären, damit sie würdig seien, bei Gott zu sein, erlange uns Verzeihung unserer Sünden und hilf uns, daß alle unsere Blicke, Gebärden und Handlungen seiner göttlichen Majestät wohlgefällig sein.

V Reinigen wir unser Herz, um Maria würdig zu loben, und vereinigen wir mit der Lobpreisung, die sie wegen der Krone, welche ihre königliche Stirne ziert, empfängt, die demütigen Äußerungen unserer Liebe, indem wir vereint mit all ihren Verehrern in der leidenden, streitenden und triumphierenden Kirche freudig sprechen:

A Gegrüßet seist du Königin, du unsre Frau und Mittlerin!

Lied: Gegrüßet seist du, Königin

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Salve, Regina (Gotteslob Nr. 666,4)